

Amtliche Mitteilung



**Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Weitensfeld im Gurktal**

Juli 2018

Ausgabe: 03/2018

Verlautbarungen—Aktuelles—Mitteilungen—Anzeigen

Bericht Bürgermeister DI (FH) Franz Sabitzer

Bericht 1. Vizebürgermeister Ing. Hannes Lungkofler

Neuer Gemeinderat—Herr Anton Kraßnitzer

Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule und Musikschule

TKE—Sammelstelle Regeln / ÖLI—Altspeiseölsammlung

Weitensfelder Wirtschaft

Einladung Erntedankfest und 810 Jahre Markt Weitensfeld

70 Jahre Singgemeinschaft Zammelsberg

Sonnwendfeier Kärntner Abwehrkämpferbund

Frohnleichnamsprozession Zweinitz

Die Zweinitzer Stimmbandlan / Landjugend Zweinitz

Gesunde Gemeinde / Stammtisch Pflegende Angehörige

Tierarztpraxis Dr. Faffelberger / Ordination Dr. Rom-Höfernig

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 9344 Weitensfeld 29466K81U

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal



Liebe Gemeindebürger/Innen!

Liebe Jugend!

Der Sommer ist da und die Urlaubs- und Ferienzeit beginnt.

Leider sind auch wir von den schweren Unwettern nicht verschont geblieben. Vor allem der Zauchwinkel und der Zweinitzwinkel waren wieder von den Folgen der Unwetter betroffen. Die Aufräumarbeiten werden alle gut koordiniert und von den Mitarbeitern der Lawinen- und Wildbachverbauung und des Argrarbauhofes zügig erledigt. Das Schadensausmaß beträgt laut Schätzung rund € 140.000,00 und wird aus Mitteln des Katastrophenfonds, dem Land Kärnten und der Gemeinde gedeckt.

Gerade in den letzten Monaten haben sich die Hochwasserschutzbauten für den Ort Weitensfeld aber auch die Verbauungsmaßnahmen in Hafendorf und Hardernitzen (Michlbach) bestens bewährt.

In seiner letzten Sitzung konnte der Gemeinderat wieder einige wichtige Vorhaben beschließen. Im Herbst startet mit den Verbauungsmaßnahmen in Aich/Zweinitz ein weiterer wichtiger Bauabschnitt des Hochwasserschutzes. Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid liegt vor und zur Zeit läuft die Förderungsgenehmigung durch Land und Bund. Die Projektkosten belaufen sich laut Schätzung auf rund € 900.000,00.

Auch im Straßenbau wird kräftig investiert. Als gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Glödnitz wird die Einbindung Altenmarkt neu angelegt und somit im Ausfahrtsbereich sicherer gestaltet. Die Kosten für dieses Vorhaben betragen € 210.000,00 und werden zum Großteil vom zuständigen Straßenbaureferenten des Landes Kärnten Herrn LR Ing. Martin Gruber übernommen.

Land Kärnten	€ 140.000,00
Gemeinde Glödnitz	€ 40.000,00
Marktgemeinde Weitensfeld	€ 30.000,00





Wir konnten außerdem mit dem Straßenbaureferenten LR Ing. Martin Gruber die Sanierung der B93 Landesstraße (Bereich Km 23,7 bis Km 24,7) sowie die Sanierung der L80 —Goggauseelandsstraße vereinbaren.

Am Zammelsberg werden die Oberorterstraße mit rund € 250.000,00 und in Zweinitz der Moosweg mit rund € 20.000,00 erneuert.

Auch am gemeindeeigenen Wohnhaus Gurkuferweg 2 (Lehrerwohnhaus) werden, um dem aktuellen Sicherheitsstandarts der OIB Richtlinien zu entsprechen, Sanierungsarbeiten durchgeführt. Wohnungseingangstüren, Kellertüren, Balkone, Fenster, sowie die Fassade werden erneuert. Die Baukosten belaufen sich auf € 80.000,00.

Aufgrund der zahlreichen anstehenden Projekte hat der Gemeindevorstand beim neuen Gemeindeferenten des Landes

Kärnten Herrn LR Ing. Daniel Fellner einen Besprechungstermin absolviert. Wir haben für unsere Anliegen beim Landesrat ein offenes Ohr und auch dementsprechend finanzielle Mittel bekommen. Wir freuen uns in den nächsten Jahren auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm als jungen und kompetenten Gemeindeferenten.



Natürlich möchte ich Sie ermuntern, im Sommer unsere Freizeiteinrichtungen zu benutzen. Vor allem der Fußball- und Tennisplatz, sowie die Freibadanlage sind bestens gewartet und die Betreiberinnen des Badebuffets ,Frau Julia Kastler und Frau Corinna Kogleck, freuen sich auf Ihren Besuch.



Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer, den Kindern eine spannende Ferienzeit und den Landwirten das richtige Wetter für die Ernte.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



Am 22.03.2018 wurde ich zum ersten Vizebürgermeister der Marktgemeinde Weitensfeld durch unsere Bezirkshauptfrau Mag. Dr.ⁱⁿ Claudia Egger-Grillitsch angelobt.

Es erfasst mich in meiner noch so jungen politischen Laufbahn großer Stolz, eine so ehrenvolle Aufgabe für unsere schöne Marktgemeinde Weitensfeld übernehmen zu dürfen.

Ich bedanke mich bei allen Fraktionen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für den tollen Einstieg und die respektvolle Aufnahme in den Gemeindevorstand.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Vorgänger Josef Horn, er hat die Arbeit als erster Vizebürgermeister mit vollem Engagement und zum Wohle der Bevölkerung von Weitensfeld gemeistert.

Als Vertreter unserer Gemeindebevölkerung werde ich mich für eure Anliegen und Anregungen einsetzen.

Große Anliegen von mir in den nächsten Jahren sind:

- Fertigstellung Hochwasserschutz in der Gemeinde Weitensfeld
- Erhaltung und Ausbau der Infrastruktur im Gemeindegebiet (Straßen, Glasfaserinternet usw.)

Persönliche Daten

Wonhaft in: Tschriet 1/2, 9345 Kl. Glödnitz
 Geburtsdatum/Ort: 12.08.1989 in St. Veit an der Glan
 Familienstand: ledig(Freundin Melanie Hinteregger) ,
 eine gemeinsame Tochter Hanna 1 Jahr alt

Hobbys: Jagd, Gesangsverein, Skifahren

Schulischer und beruflicher Werdegang

1996-2004	VS Altenmarkt und HS Weitensfeld
2004-2007	LFS Althofen/ landwirtschaftl.. Facharbeiter
2007-2010	LFZ Raumberg – Gumpenstein / Abschluss Matura
Seit 01.10.2010	Invekos Sachbearbeiter der Landwirtschaftskammer Kärnten in der Außenstelle St. Veit an der Glan

Die nächsten Jahre als Vizebürgermeister werden für mich eine neue Herausforderung sein. Daher freue ich mich jetzt schon, in nächster Zeit einige von Euch persönlich kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen Euer Vizebürgermeister

Hannes Lungkofler

Neuer Gemeinderat

Im Gemeinderat übernimmt das freigewordene Mandat Herr Anton Kraßnitzer. Er ist Mitarbeiter des Bistum Gurk und lebt mit seiner Familie in Nassing. Wir wünschen Herrn Kraßnitzer für seine neue Tätigkeit als Gemeinderat viel Freude!





Manege frei im Kindergarten Weitensfeld



Am 29. Juni konnte man im Kindergarten ein kräftiges „Manege frei“ hören.

Unter dem Motto **Zirkus** fand das diesjährige Sommerfest des Kindergartens der Marktgemeinde Weitensfeld statt.

Die Kinder der Bären- und Schmetterlingsgruppe präsentierten viele Showeinlagen, auf dem Niveau der ganz großen Zirkusstars.

Clown Pepi (Pauli Kraßnitzer) sorgte für viel Gelächter unter den großen und kleinen Gästen. Eine Tanzeinlage von den Black and Withe Girls, Nena (Viktoria Volleritsch) mit dem Song 99 Luftballons, sowie zahlreiche Lieder und akrobatische Kunststücke, konnten das Publikum verzaubern.

Im Anschluss an die Show der Kinder, begeisterte der Zirkus Dimitri die Besucher des Sommerfestes mit seinen Darbietungen.

Danach konnten sich die Kinder im Garten und der Hupfburg austoben, während Eltern, Großeltern, ... gemütlich den Nachmittag ausklingen ließen.

Das Team des Kindergartens Weitensfeld wünscht allen Kindern und Eltern einen schönen, erholsamen Sommer, den angehenden Schulkindern einen guten Schulstart und wir

freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.
Iris Wurzer, Tanja Dörflinger,
Hannelore Pöchmann und Sabrina Reibnegger



(Bildmaterial Zirkus Dimitri)





Volksschule Weitensfeld



Und wieder ist ein Schuljahr zu Ende, welches für Schüler und Lehrerinnen der VS Weitensfeld aufregend, interessant, vielfältig, kraftraubend, energiereich, ereignisreich und spannend war.

Einige Highlights seien hier erwähnt:

- ⇒ Errichtung einer Naschobstplantage mit Himbeeren, Ribisel, Erdbeeren und Heidelbeeren.
- ⇒ Die Kinder können im eigenen Hochbeet gärtnern und ihr köstliches Gemüse sowie Kräuter zur Jause schmausen.
- ⇒ Radtouren entlang des herrlichen Radweges bis nach Gurk. Besuch des Hofes der Fam. Sabitzer im Zuge der Woche der Landwirtschaft - live singen im Radio.
- ⇒ Wandertage nach Altenmarkt, Zweinitz, Nassing – St. Andrä – Zweinitz.
- ⇒ Lesenacht der 4. Schulstufe
- ⇒ Besuch der LJ Zweinitz zum Thema „Heimisches Superfood“
- ⇒ Besonderen Spaß hatte der Schulchor beim Auftritt im Rahmen des „Best of“ der Musikschule Weitensfeld.
- ⇒ Als Belohnung für die anstrengende Schulzeit besuchten wir in der letzten Schulwoche den Affenberg in Landskron mit einem Zwischenstopp am Ossiacher See.
- ⇒ Mahnende und aufmunternde Worte für die Schüler fand unser geschätzter Herr Pfarrer beim Schulschlussgottesdienst, den die Schüler mit schwungvollen Liedern mitgestalteten.



Bilder: VS Weitensfeld

**Frohe und erholsame
Ferien und einen
schönen Sommer!
Gudrun Marktl mit
ihrem Team**





Junge Kräuterexperten im Gurktal aktiv

Franzosenkraut, Vogelmiere, Giersch und Co. sind lästige Unkräuter? Keineswegs meinen die jungen Kräuterexperten der ersten Klassen der NMS Weitensfeld. Im Informatikunterricht wurde geforscht und recherchiert und festgestellt, die meisten „Unkräuter“ blühen wunderschön, schmecken gut und beinhalten auch noch Heilstoffe. So entstanden 30 Schautafeln zu den wichtigsten Wildkräutern im Gurktal. Mit Unterstützung durch das Leaderprojekt „Kräuterparadies Gurktal“ der Tourismusregion Mittelkärnten wurde der Lehrpfad im Biotop Gurkknie mit neuen Tafeln ausgestattet und bildet fortan einen Hotspot im „Kräuterparadies Gurktal“. Mit einem fulminanten Kräuterfest wurde der Lehrpfad eröffnet. Eigens getextete Kräuterlieder, ein Theaterstück rund um Kräuterhexe Vanilla, Kräutergedichte, ein Kräuterquiz und vieles mehr bildete ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Saftbar, eine kleine Genusszeile und ein Basar mit vielen selbst hergestellten Kräuterprodukten vollendeten das gelungene Fest. Gesehen wurden u.a. Projektmanagerin DI Gerda Berg, Kräuterpädagogin Mag. Andrea Müller, Bürgermeister DI Franz Sabitzer, Vizebürgermeister Barnabas Stromberger, Musikschuldirektor Sepp Lattacher, Obmann der Kulturgemeinschaft Weitensfeld Dr. Dieter Vogl. Direktor Helmut Lackner freute sich mit seinen engagierten Lehrerinnen Johanna Gauster, Reinhildis Frießnegger, Doris Marcher und Bettina Kreuzer über das gelungene Projekt. Die jungen Kräuterexperten sind berechtigt stolz auf ihre Arbeit.



Bilder: Julius Steindorfer



Regionalmusikschule Gurktal - Jahresbericht 2017/2018

„Nur die Musik hilft einem. Sie bleibt immer da, geht niemals weg, lässt einen niemals allein!“

Unter diesem Motto konnten wir an den Standorten Weitensfeld, Gurk und Straßburg mit unseren unzähligen Darbietungen die Freude an der Musik weiter fördern und auch aus-



bauen. Hauptprojekt im Schuljahr 2017/2018 war unser „Musikschul-Orchester Gurktal“. Unter der fundierten Leitung von Kollegen und Dir.-Stv. Reinhold Kraßnitzer waren an die 65 SchülerInnen mit großem Einsatz und vollem Elan dabei. Unterstützt wurden die Registerproben von den jeweiligen HauptfachlehrerInnen:

Silvia Regenfelder:	Querflöte
Dir. Josef Lattacher:	Klarinette, Saxophon
Mag. Ute Funder:	Trompete, Flügelhorn
Mag. Dr. Astrid Trappitsch:	Horn
Walter Sonnberger:	Tiefes Blech
Dir.-Stv. Reinhold Kraßnitzer:	Schlagwerk

An allen Schulen Gurktals waren wir mit diversen Vorstellungen präsent und konnten dadurch wieder neue SchülerInnen zum Erlernen eines Instrumentes dazu gewinnen. Durch die sog. „Schnupperstunde“ hatten wir nicht nur die Möglichkeit, die Musikschule den Besuchern zu öffnen, sondern vielmehr noch unsere zahlreichen Instrumente dem einen oder anderen Interessierten „schmackhaft“ zu machen und so unsere Begeisterung zum Musizieren damit zum Ausdruck bringen.

Rückblick auf unsere gemeinsamen Konzerte und Veranstaltungen:

„Open Air“ am Schulgelände in Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule Weitensfeld

(Ltg. Dir. Helmut Lackner) und der Volksschule Weitensfeld (Ltg. Dir. Gudrun Markt)

„Weihnachtskonzert“ mit der NMS Weitensfeld im Turnsaal des Schulgebäudes

„Volksmusikanten spielen auf“ im Gurktalerhof Weitensfeld

„Volksmusikwettbewerb“ auf Schloss Krastowitz:

Zum bereits 12. Mal fand am Wochenende des 11. und 12. November 2017 der traditionelle Kärntner Volksmusikwettbewerb auf Schloss Krastowitz statt.

Wie schon im Jahre 2015 war auch diesmal die Musikschule Gurktal vertreten. Viele junge, motivierte Volksmusikanten aus dem ganzen Land haben zusammengefunden, um sich einer fachkundigen Jury aus dem Alpenraum zu stellen.

Mit dabei waren unsere SchülerInnen der Klassen Ulrike Heitzer (Blockflöte) und Julia Gaggi (Steirische Harmonika) und durften sich über die hervorragenden Ergebnisse freuen.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle an die zwei Harmonika-Solisten Matthias Pertl (Prädikat: „Ausgezeichnet“) und Julia Lesiak (Prädikat: „Gut“) sowie der jungen „Ziach- und Bläsmusik“ mit Johanna und Julia Zeiler, Lisa und Michael Reinsperger und Corinna Trappitsch (Prädikat: „Sehr gut“).





Einen großen Erfolg konnten unsere SchülerInnen im heurigen Schuljahr auch bei der Kammermusik für Blockflöte bei „prima la musica“ erzielen.



Trio „KLEMINE“ – Altersgruppe A (7 Jahre) – Klasse: Ulrike Heitzer
1. Preis mit Auszeichnung
Miriam Hartenberger, Klemens Dielacher, Nicole Kraßnitzer

„Die Blockflötenakrobaten“ – Altersgruppe B (8 bis 9 Jahre) – Klasse: Ulrike Heitzer
1. Preis
Emanuela Kadisch, Eliana Kadisch, Doreen Ristic

Abgelegte Prüfungen:

- 14 Elementarprüfungen
- 11 erste Übertrittsprüfungen
- 1 zweite Übertrittsprüfung

Das Kollegium der Musikschule Gurktal freut sich auf das gemeinsame Schuljahr 2018/2019.

Musikschul-Einschreibungen

der Musikschulen des Landes Kärnten
für das Schuljahr 2018/2019

MONTAG + DIENSTAG
10.+11. SEPTEMBER 2018
jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr

an allen Musikschul-Standorten

--- NEU ---
ONLINE ANMELDUNG
ab 15. Juli
möglich unter
www.musikschule.at

Musikschulen
DES LANDES KÄRNTEN

hast.du.töne

MusikschullehrerInnen und Instrumente der **Regionalmusikschule Gurktal**

- Dir. Josef Lattacher (*Klarinette, Saxophon*) – Montag, Dienstag
Reinhold Certov (*Keyboard, Akkordeon*) – Dienstag
Mag. Ute Funder (*Trompete, Flügelhorn*) – Mittwoch
Julia Gaggli, BA (*Steirische Harmonika*) – Montag
Ulrike Heitzer (*Blockflöte*) – Montag
Reinhold Kraßnitzer (*Schlagwerk*) – Montag, Dienstag
Werner Otti (*Gitarre, E-Gitarre*) – Mittwoch, Donnerstag
Silvia Regenfelder (*Querflöte*) – Montag, Mittwoch
Walter Sonnberger (*Posaune, Tenorhorn, Tuba*) – Dienstag
Mag. Dr. Astrid Trappitsch (*Horn*) – Dienstag
Mag. Dr. Friedrich Zitter (*Klavier*) – Dienstag





REGELN FÜR DIE TKE SAMMELSTELLE

Aufgrund ständiger und starker Verschmutzung der TKE Sammelstelle sehen wir uns gezwungen, für dessen Benutzung folgende Regeln aufzustellen und letztmalig darauf hinzuweisen:

- ⇒ **TKE Sammelstelle ist bei Verschmutzung sofort zu reinigen**
- ⇒ **Der Boden ist sofort nach der Verschmutzung mit dem Hochdruckreiniger zu säubern**
- ⇒ **Der Hochdruckreiniger incl. Schläuche ist ordnungsgemäß an dem für ihn vorgesehenen Platz zurückzustellen**
- ⇒ **Das Waschbecken ist ebenfalls ordentlich und sauber zu verlassen**
- ⇒ **Die Tonnen sind an Ort und Stelle zurückzustellen**

Bei Nichteinhaltung sehen wir uns gezwungen, den TKE – Raum zu versperren. Somit wäre dann die Abgabe von Kadavern und Schlachtabfällen nur mehr mit Terminvereinbarung möglich.

WIR BITTEN UM IHR VERSTÄNDNIS !



Zur Darstellung der Verunreinigungen im TKE - Raum möchten wir Ihnen dessen „Zustand“ nicht vorenthalten:



IST ZUSTAND

**Starke Verunreinigungen durch
nicht Einhalten der Regeln**



SOLL—ZUSTAND

**Bitte hinterlassen Sie den TKE Raum im
oben dargestellten Zustand!!!**

Sammeln von Altspeiseöl mit dem ÖLI

ÖLI-Sammlung macht nur „sauber“ Sinn!

Um Altspeiseöl und Speisefette umweltgerecht zu entsorgen, ist der ÖLI die beste Lösung. Keinesfalls „geschmiert“ läuft das jedoch, wenn Mineral-, Motor- oder Schmieröle im beliebten gelben Eimer landen.

Mineralische Öle bitte kostenlos im ASZ abgeben

Die Öli Sammlung erfolgt im Mehrweg-Tausch-System. Die vollen Eimer werden in den ASZ abgegeben und man bekommt im Gegenzug einen leeren Öli, den man wieder mit nach Hause nimmt.

Voraussetzung für diesen sauberen Kreislauf ist jedoch die saubere Sammlung. Immer wieder landen falsche Öle (Mineralöle) und auch Speisereste oder Müll in den Ölis: dies führt zu Schwierigkeiten bei der Verwertung durch die Entsorgungspartner. Der Zeitaufwand für die händische Vorsortierung ist beachtlich gestiegen. Stark verunreinigte Eimer können gar nicht mehr verwendet werden und müssen als Abfall entsorgt werden. Im Öli falsch entsorgte Stoffe verursachen große Probleme in der Wasch- und Abwasseranlage, in welcher die Kübel gereinigt werden.



Bitte gehen Sie daher mit den ÖLIS sorgsam um, und sammeln Sie nur die richtigen Öle und Fette:

JA: Gebrauchte und/oder abgelau- fene Speiseöle und –fette, Brat- und Frittieröle, Öle von eingeleg- ten Speisen, Butter, Margarine o- der Schmalz, Frittierfette.

NEIN: Speisereste, Knochen, Sau- cen, Mayonnaisen, Dressings, Mi- neral-, Motor- und Schmieröle, an- dere Flüssigkeiten wie Suppen, Verpackungen wie Kaffeekapseln oder sonstige Abfälle

Jedoch, wenn Mineral-, Motor- oder Schmieröle im beliebten gelben Eimer landen. Dabei können Privatpersonen diese kostenlos als Problemstoffe im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgeben. Die ÖLI-Sammlung erfolgt im Mehrweg -Tausch-System. Die Eimer werden in den ASZs ausgegeben. Bringt man seinen vollen ÖLI dann retour, bekommt man wieder einen gereinigten mit nach Hause. Voraussetzung für diesen „sauberen“ Kreislauf ist jedoch die saubere Trennung. Immer wieder landen Motoröle und Speisereste in den hand- lichen Eimern. Das führt zu Schwierig- keiten beim Entsorgungspartner. Der

Zeitaufwand für die händische Vorsortierung ist erheblich gestiegen. Stark verunreinigte Eimer können nicht mehr verwendet werden und die im ÖLI falsch entsorgten Stoffe verursachen große Probleme in der Wasch- und Abwasseranlage, in der die ÖLI-Eimer gereinigt werden.

Die Weitensfelder Wirtschaft

Die Weitensfelder Wirtschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Unterstützern, Mitwirkenden, Helfern und den fleißigen Losverkäufern, die das Kranzelreiten 2018 möglich gemacht und zum großen Erfolg beigetragen haben.

Beim Gewinnspiel der Weitensfelder Wirtschaft konnte sich Frau Sabine Scheiber aus Feldkirchen über den Hauptpreis von 5.000,- Euro Einkaufsgutscheinen - einzulösen bei den Weitensfelder Wirtschaftsbetrieben - freuen! Wir gratulieren recht herzlich!

Weitere Aktivitäten unseres Vereines sind gemeinsam mit der Marktgemeinde Weitensfeld das „Erntedankfest und 810 Jahre Markt Weitensfeld“ am 16. September 2018 am unteren Markt- platz sowie der „Adventmarkt mit Perchtenumzug“ am 01. Dezember 2018.

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung bei den bevorstehenden Veranstaltungen freuen und hoffen auf eine rege Teilnahme!



Bild: Maximilian Strohmaier



Einladung zum Erntedankfest und 810 Jahre Markt Weitensfeld

Sonntag, 16. September ab 10:00 Uhr

Die Weitensfelder Wirtschaft möchte gemeinsam mit der Marktgemeinde Weitensfeld und den Vereinen die Veranstaltung unter das Motto „**Erntedank Einst und Heute**“ stellen.

Außerdem gibt es ein großes
Regionentreffen der Trachtengruppen aus Mittelkärnten!

Ein Fest für die ganze Familie!

Programmablauf

09:30 Uhr	Empfang der Vereine und Trachtengruppen am Oberen Platz
10:00 Uhr	Heilige Messe
11:00 Uhr	Festakt Im Anschluss großer Festzug mit prachtvoll geschmückten Wägen zum unteren Marktplatz
12:00 Uhr	Platzkonzert der Trachtenkapelle Zweinitz Darbietungen der örtlichen kulturellen Vereine Unterhaltung mit den jungen fidelen Lavanttalern Verlosung durch die Weitensfelder Wirtschaft

Für die Kleinsten gibt es Kinderschminken und -malen!

Interessante Ausstellungen mit Schwerpunkt „**Ernte, Getreide und Heuen**“!

Für traditionelle Speisen, wie von DAMALS, sorgt die örtliche Gastronomie!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



70 Jahre Singgemeinschaft Zammelsberg

Mit einem gut organisierten Fest wurde das 70. Jubiläum der Singgemeinschaft Zammelsberg im Gasthof Stromberger gefeiert. Viele Gastchöre und Ehrengäste stellten sich auf Gratulationen ein. Bei schönem Wetter und ausgelassener Stimmung wurde bis in die Abendstunden gefeiert.

Seitens der Marktgemeinde darf der Singgemeinschaft Zammelsberg zum Jubiläum gratuliert werden und für ihren jahrelangen Einsatz gedankt werden.



Erste Sonnwendfeier am Zammelsberg

Am 22. Juni veranstaltete der Kärntner Abwehrkämpferbund seine erste Sonnwendfeier am Zammelsberg, bei der sich zahlreiche Besucher um das Sonnwendfeuer sammelten.

Das Sonnwendfeuer—auch Johannisfeuer genannt steht als Brauchtum im engen Zusammenhang mit Johannes dem Täufer welcher am 24. Juni seinen Geburtstag feiert.

Vor allem auf Bergen ist es ein altes Symbol für die Sonne und damit auch für Christus.





Fronleichnamsprozession 31.05.2018 und Pfarrfest 03.06.2018 in Zweinitz

Die Pfarre Zweinitz bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für das Mitfeiern und Mitgestalten der heurigen Fronleichnamsprozession in Zweinitz.

Vergelt's Gott der Musikkapelle Zweinitz, der Trachtengruppe Zweinitz, der Landjugend, unseren fünf Erstkommunionkindern für ihr Mitwirken.

Mit großem Stolz konnten im Zuge der Prozession die neu restaurierten Fahnen durch den Ort getragen werden.

Allen Spendern, den freiwilligen Helfern, der Sängerrunde Mödring, sowie allen Besuchern des Pfarrfestes ein Danke für die große Unterstützung.

Wir bitten euch alle uns auch in Zukunft zu begleiten damit unser Kirchenjahr würdig gefeiert werden kann.



Bilder: Pfarre Zweinitz

Die Zweinitzer Stimmbandlan

In einer Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR



Die Zweinitzer Stimmbandlan ist eine Gemeinschaft von 30 Kindern / Jugendlichen im Alter von 5 bis 17 Jahren, welche größtenteils aus der Gemeinde—aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus gerne zu ihrem Treffpunkt ins Pfarrhaus in Zweinitz kommen. Im Mittelpunkt dieser Gemeinschaft steht das Miteinander der „großen“ Jugendlichen und der „jüngeren“ Kindergarten- und Volksschulkinder.

Im Jahr 2018 dürfen die Stimmbandlan ganz besonders stolz auf sich sein. Gestaltet wurden: Familienmessen, Maifest in Zweinitz, Sängerkirchtag in Hörzendorf/ Pojern, ect.

Eine große Ehre für die Zweinitzer Stimmbandlan war die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe im Gurker Dom zu Ehren der Heiligen Hemma, welche zugleich die Verabschiedungsmesse für unseren hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Alois Schwarz war.

Es wird nicht nur gesungen—sondern auch gelacht, getanzt und gespielt!

Ein wertvolles und einmaliges Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen war das Maipfeiferschnitzen beim „Bergschmied“ bei Familie Wallner mit Herrn Rudolf Schittenkopf.

Großer Dank seitens der Zweinitzer Stimbandlan gilt dem Herrn Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard Kalidz für die tatkräftige Unterstützung und Bereitstellung des Gemeinschaftsraumes im Pfarrhof. Ein Danke gilt auch allen Unterstützern, aber selbstverständlich auch den Eltern für die Bereitschaft die Kinder zu den Treffen, Auftritten und Proben zu bringen.



Terminvorschau: Erntedankfest der LJ Zweinitz



Am 15.09.2018 veranstaltet die Landjugend Zweinitz das alljährliche Erntedankfest.

Um 18:00 Heilige Messe musikalische Gestaltung durch "Zweinitzer Stimmband", danach Festakt mit der Musik Auszeit am Dorfplatz

Heimisches Superfood

Am Dienstag dem 3. Juli war die Landjugend Zweinitz mit dem diesjährigen Landesprojekt der Landjugend Kärnten „Hallo i bim's Mampfi, ein heimisches Superfood“ in der Volksschule Weitensfeld vertreten.

Bei dem Projekt ging es darum die Schüler der Volksschulen in Kärnten, Kisten mit regionalen und saisonalen Nahrungsmitteln vorbeizubringen und Wissen über

das heimische Superfood zu vermitteln.

Die Kisten waren gefüllt mit einem Memory-Spiel, Kartotten, Äpfel, Apfelchips, Kürbiskernen, Broschüren, Poster und Malblätter. Die Holzkisten selbst wurden von Autark und Eicher gefertigt.

Mit einem kleinen Quiz, dem Spiel „Obstsalat“ und einer Kostprobe verbrachte die Landjugend Zweinitz eine großartige Stunde mit den

Kindern der 1. und 2. Klasse der Volksschule Weitensfeld, sowie Frau Direktorin Gudrun Marktl und Frau Lehrerin Jutta Obmann. Man merkt, dass die Volksschule Weitensfeld eine gesunde Schule ist – die Kinder waren mit dem Thema gesunder Ernährung bestens vertraut.

Bericht: Schriftführerin der Landjugend Zweinitz, Anja Frießnegger



Bilder Lj Zweinitz





Gesunde Gemeinde Weitensfeld— Stammtisch der pflegenden Angehörigen

VORTRAG Parkinson

Dass es sich lohnt, eine gesunde Lebensweise und geistige Aktivitäten in den täglichen Alltag einzubauen, hat der Vortrag von Dr. Volker Tomantschger, Oberarzt an der Gailtal-Klinik in Hermagor, wieder einmal gezeigt.



„Rund 20.000 Menschen in Österreich sind von der Parkinson Erkrankung betroffen, rund 10% aller Betroffenen erkranken bereits vor dem 40. Lebensjahr“, so Dr. Tomantschger.

„Eine Heilung der langsam fortschreitenden neurologischen Erkrankung ist derzeit noch nicht möglich.“ Der Vortrag gab Aufschluss über die Symptome im Anfangsstadium und zeigte wie der Verlauf der Erkrankung positiv beeinflusst werden kann.

Dass das Thema die Menschen beschäftigt, zeigte das große Interesse der vielen Anwesenden.

Terminvorschau

23.07.2018

Wandertag der Pflegenden Angehörigen

- Kneipp Wanderweg—Flatnitz

Treffpunkt: 08:00 Uhr Dorfplatz Zweinitz

20.09.2018

Ausflug veranstaltet durch das
Gesundheitsland Kärnten

17.10.2018

Vortrag „Pflegegeld“

19:00 Uhr Marktgemeindeamt
Weitensfeld im Gurktal

GRÜNE KOSMETIK

Im Rahmen des Stammtisches für pflegende Angehörige wurde ein Grüner Kosmetik Workshop durchgeführt.

Die Philosophie der Grünen Kosmetik:
„Lasse nur das an deine Haut, was du auch essen würdest.“

Die Grüne Kosmetik ist eine gesundheitsfördernde Hautpflege auf Basis von Nahrungsmitteln und biologischen Naturprodukten. Sie ist wirksam, preiswert und einfach herzustellen.



Grüne Kosmetik wird von Bio- Rohstoffen aus Küche und Garten ohne chemische Vorkenntnisse und speziellen Inhaltsstoffen zubereitet und kann von Erwachsenen und Kindern gleichermaßen angewendet werden.



Sehr geehrte Tierbesitzer,

Mit großer Freude, denke ich an die Tage zurück als ich im Herbst 1981 im Gurktal mit meiner Tierarztpraxis begann. Die Freundlichkeit meiner Kunden machte es mir leicht, Weitensfeld und das Gurktal als Lebensmittelpunkt zu wählen. Gemeinsam mit meiner Frau Danielle gründeten wir darüber hinaus eine Familie, der 7 Kinder entstammten. Mit Hilfe meiner Frau übte ich 36 Jahre lang leidenschaftlich und mit großer Begeisterung meinen Beruf aus. Die gute und verlässliche Betreuung der landwirtschaftlichen Betriebe lag mir sehr am Herzen, da gesunde Tierbestände von größter Wichtigkeit sind. Ebenso war mir die Versorgung der Haustiere ein wichtiges Anliegen und verlangte auch meinen ganzen Einsatz.

Durch den intensiven Umgang mit den Tieren, entwickelte sich in den letzten Jahren eine Krankheit, die mich immer mehr in der Ausübung meines Berufes beeinträchtigte. Darum war ich gezwungen, mich früher als geplant aus der Praxis zurückzuziehen.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für Ihre Freundlichkeit und jahrelanges Vertrauen und Treue. Nun ersuche ich Sie, meiner sehr kompetenten Nachfolgerin, Frau Dr. Ksenija Steiner, die seit Dezember 2017 die Praxis betreut, Ihr Vertrauen zu schenken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Tieren alles Gute.

Dr. Christian Faffelberger



Bild: Dr. Christian Faffelberger

Dr. Xsenija Steiner



Bild: Familie Steiner

Die Ordination

Dr. Rom-Höfermig
ist vom **20. August bis einschließlich**
Freitag 07. September 2018
geschlossen!

Nächste Ordination am 10. September 2018.



19.~21. Mai seit 1567 Weitensfeld



(Bildmaterial Kranzelreiten in Weitensfeld Julius Steindorfer)

